



## Erste Rede,

gehalten am 23ten July 1755, über *die* Worte:

Was wollet ihr, daß *ich* euch thue?  
Marc. 10, 36.

**D**er Heiland, der da weiß, was im Menschen ist, kan den Leuten selten so zuvor kommen, als Er nach seiner Neigung gern wolte, sondern muß es gemeiniglich darauf ankommen lassen, daß sie sich aufs Bitten legen, und muß sie fragen: Was wollt ihr? wißt ihr auch was ihr wollt? Daher im Christenthum sehr viel darauf ankommt, daß man anfängt zu wissen, was man will, und dem Heiland die Frage beantworten kan: Was willst du, daß ich dir thun soll?

Bei uns wird die Frage ziemlich auf einerley Weise beantwortet werden. Denn wenn wir in einer Sache einerley denken können, so ist's in dem Artikel von seinem Verdienst für uns; "daß wir